

ReferentInnen:

Dr. Badrea Nakhla, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, seit 2002 Oberärztin im Krankenhaus St. Josef und Leiterin der Abteilung für Pränataldiagnostik, eigene Praxis in Wien.

Mag. Anita Weichberger, Klinische Psychologin an der Universitätsklinik für Frauenheilkunde, Wien. Psychologische Beratung, Behandlung und Krisenintervention rund um Schwangerschaft, Geburt und in der postpartalen Zeit für Frauen, Paare und Familien. Begleitung während Pränataldiagnostik, Entscheidungsfindung, Abschied, Trauer.

DSA Christina Gerstbach, MSc, Sozialarbeiterin, Supervisorin, Schwangerenberaterin in der *aktion leben*, zertifizierte Beraterin bei Pränataldiagnostik, Bindungsanalytikerin nach Hidas und Raffai.

Mag. Petra Pinetz, ausgebildete Elementar- und Hortpädagogin, Studium der Pädagogik, Sonder- und Heilpädagogik, Diplom-Lehrgang „Mediation und Konfliktregelung“; seit über 10 Jahren tätig in der Beratungsstelle für (Vor-) Schulische Integration des Vereins „Gemeinsam Leben – Gemeinsam Lernen – Integration Wien“ (www.integrationwien.at/schule)

Kathrin Fezer Schadt, Journalistin und Autorin. Von ihr erschienen u.a. *Lilium Rubellum*, *Tim lebt*, *Der verlorene Stern*. Veröffentlicht hat sie außerdem u.a. in der *ZEIT* und *FAZ*. Als Journalistin nähert sie sich seit Jahren den Themen Pränataldiagnostik und Palliativversorgung in der Neonatologie. 2009 Gründung der Initiative Erste Hilfe Köfferchen Berlin. Darüber hinaus schreibt sie Romane, Lyrik und Kinderbücher.

Carolin Erhardt-Seidl, Dipl.-Ing. (FH) Architektur. 2009 bis 2013 Betonatelier (u.a. Gedenksteine für Sternenkinder). Seit 2013/2014 Neugeborenen- und Kinderfotografin sowie eingetragene ehrenamtliche Sternenkind-Fotografin bei „Dein Sternenkind“. Ehrenamtliche Begleitung von Eltern seit 2011. 2018 Gründung des Fotografennetzwerks für ehrenamtliche Schwangerschaftsfotografie für Eltern nach PND.

Pränataldiagnostik: Sicher verunsichert?!

Fachtagung

mit vom Bundesministerium für Familien und Jugend gestützten Plätzen für anerkannte BeraterInnen in einer geförderten Familienberatungsstelle

Mittwoch, 25. September 2019
9 bis 16 Uhr

Ort: Österreichischer Genossenschaftsverband
Löwelstraße 14, 1010 Wien

 Bundeskanzleramt

Bundesministerin für Frauen,
Familien und Jugend



www.aktionleben.at

Inhalt und Ziel der Tagung

Das Bedürfnis werdender Eltern nach Halt und Sicherheit wollen wir umfassend verstehen lernen. Wir wollen bewusst machen, wie wichtig eine klare, verständliche Kommunikation über die Möglichkeiten und Grenzen vorgeburtlicher Tests ist und über die Diagnosen, die mitgeteilt werden.

Ebenso wollen wir dem Begriff der Sicherheit nachgehen, denn keine Untersuchung kann ein gesundes Kind gewährleisten: Wer und was kann schwangere Frauen und werdende Eltern durch unsichere Phasen tragen? Wer und was hält und trägt, wenn Diagnosen verunsichern oder anders ausfallen als erwartet?

Programm

09:00 Uhr - Begrüßung

Dr. Hannes Hager, Präsident der *aktion leben österreich*

09:15 Uhr bis 10 Uhr

Carolin Erhardt-Seidl: Einführung in die Fotoausstellung
Kathrin Fezer Schadt: Lesung aus dem Kinderbuch „Der verlorene Stern“

10:00 bis 10:45 Uhr

OÄ Dr. Badrea Nakhla: „Mehr Sicherheit durch Wissen - Neue Entwicklungen in der Pränataldiagnostik und -medizin, unter anderem am Beispiel NIPD (nicht invasive pränatale Diagnostik)“

11:00 bis 11:45 Uhr

Mag. Anita Weichberger: „Mehr Sicherheit durch psychologische Begleitung und klare Rahmenbedingungen – multidisziplinäres Betreuungskonzept im AKH nach auffälligem fetalen Befund“

11:45 bis 12:30 Uhr

DSA Christina Gerstbach, MSc: „Mehr Sicherheit durch Bindung - Vorgeburtliche Beziehungsförderung und Pränataldiagnostik“

Mittagspause

13:30 bis 14:15 Uhr

Mag. Petra Pinetz: „Sicherheit durch Information - Mit welchen Unterstützungen können Eltern behinderter Kinder in Österreich rechnen?“

14:15 bis 15:45 Uhr

Kathrin Fezer Schadt, Caroline Erhardt-Seidl: „Wege nach Pränataler Diagnose – Brücken schlagen zwischen Betroffenen und Fachpersonal.“ Einblicke, Erfahrungen und Gespräch mit den TeilnehmerInnen

15:45 bis 16 Uhr

Gemeinsamer Abschluss: Wir sammeln Wünsche an Medizin und Politik und tragen sie weiter.

Nach allen Inputs ist Zeit für Fragen.

Info-Tisch während der gesamten Veranstaltung.

Anmeldung bis spätestens 14. Juni 2019 bei

Renate Putzi, *aktion leben österreich*

T: 01/512 52 21-23. renate.putzi@aktionleben.at

www.aktionleben.at